

Einleitung

Einer unserer Kunden bat uns mit den folgenden Worten um ein Audit der SAP-Komponente FI: »Wer möchte denn Radfahren, wenn er einen Porsche in der Garage stehen hat!« Er hatte den Eindruck, dass das Potenzial des FI-Systems nicht vollständig ausgenutzt wird. Gleichzeitig stand er ständig unter dem Druck, dass der Abschluss immer schneller erstellt werden musste.

Fast Close ist heutzutage eben nicht mehr nur ein Schlagwort, das viel diskutiert wird. Der Fast Close wird von vielen Unternehmen gelebt, und die Zeitvorgaben, bis wann ein rechtsgültiger Abschluss vorliegen muss, werden immer kürzer. Das zwingt die Mitarbeiter in den Unternehmen, ihre Arbeit immer effizienter durchzuführen. Gelingen kann dies nur, wenn – neben der notwendigen Organisation – die zur Verfügung stehenden Mittel, darunter auch das SAP-ERP-System, möglichst optimal und effizient genutzt werden.

Mit den 100 Tipps und Tricks in diesem Buch möchten wir Sie an unseren Erfahrungen teilhaben lassen und Ihnen zeigen, wie die Prozesse durch einfache Systemeinstellungen sicherer gestaltet werden können und sich somit die Datenqualität erhöhen lässt. Denn durch eine höhere Datenqualität können Differenzen reduziert oder gar vermieden werden, die den Zeitaufwand im Abschluss deutlich beeinflussen: Wer Differenzen erst gar nicht analysieren und beseitigen muss, ist eindeutig schneller. Aber nicht nur durch verbesserte Datenqualität lässt sich ein Abschluss schneller erstellen. Auch durch den geschickten Einsatz der zur Verfügung stehenden Funktionalitäten in den Transaktionen kann der Anwender effizienter arbeiten.

Zielgruppe

Dieses Buch richtet sich an Anwender und Key-User der Finanzbuchhaltung sowie an Mitarbeiter in der IT, die die SAP-Komponente FI betreuen. Manche Tipps setzen bereits Erfahrung in SAP voraus, einzelne wiederum können auch sehr gut von Einsteigern nachvollzogen werden. Die Tipps geben Ihnen neue Ideen für die Erleichterung und effizientere Gestaltung der Arbeit mit FI.

Für einige Tipps benötigen Sie einen Entwicklerschlüssel. In diesen Tipps weisen wir darauf hin, dass Sie die Unterstützung eines Entwicklers benötigen, sofern Sie nicht selbst die Berechtigung und einen Entwicklerschlüssel zum Einbau von Coding in SAP haben.

Zielsetzung und Inhalt

Die Tipps, die wir in diesem Buch zusammengestellt haben, stammen aus Kundenprojekten, die wir bei Firmen aus unterschiedlichen Branchen durchgeführt haben. Darunter befinden sich kleinere und größere mittelständische Unternehmen bis hin zu Großkonzernen. Unsere Tipps sollen Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern und dabei helfen, die Datenqualität zu verbessern. Das Buch ist in acht Teile gegliedert und enthält Tipps zu allen Teilkomponenten in FI sowie zu integrativen Prozessen in anderen Komponenten. Auch wenn manche Tipps direkt im System umgesetzt werden können, möchten wir darauf hinweisen, dass die Tipps die Umsetzung beschreiben, jedoch eine gewisse Erfahrung im Umgang mit dem SAP-System voraussetzen.

Zum Aufbau

Dieses Buch ist in acht Teile gegliedert. Jeder Teil enthält mehrere Tipps zu einem Themengebiet. Je nach Größe des Themengebiets unterscheidet sich die Anzahl der Tipps pro Buchteil. Für manche Tipps finden Sie Verweise auf weiterführende oder angrenzende Tipps zum Sachverhalt in diesem Buch. Die Tipps sind jedoch unabhängig voneinander, das heißt, die Reihenfolge, in der Sie die Tipps lesen, spielt keine Rolle.

Systemvoraussetzungen

Ein Großteil der Tipps bezieht sich auf Kernfunktionalitäten und ist daher nicht an ein Release gebunden. Einige Tipps sind nur mit dem neuen Hauptbuch umsetzbar, wir weisen Sie darauf im jeweiligen Tipp explizit hin. Sollten Tipps die Aktivierung von Business Functions oder Erweiterungspaketen erforderlich machen, werden diese im Tipp genannt. Die Screenshots in den Tipps wurden auf einem aktuellen SAP-ERP-System (Release 6.0 EHP 6) erstellt.

Danksagung

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nicht versäumen, allen Personen zu danken, die direkt oder auch indirekt Anteil daran haben, dass dieses Buch zustande gekommen ist. Zum einen sind dies Berater-Kolleginnen, die den einen oder anderen Tipp beigesteuert haben. Andererseits aber auch unser privates Umfeld, das uns den Rücken freigehalten und uns die notwendige Zeit zugestanden hat, selbst an Feiertagen und im Urlaub, um an diesem Werk zu arbeiten.

Carolin Klein und **Ulrike Messner**